



FACHTAG ÖKOLOGISCHE SOZIALE ARBEIT

01.07.-02.07.2022 in Cottbus
(Campus Sachsendorf)

PROGRAMM FREITAG, 01.07.2022

8.30 – 10.45	Exkursion Jänschwalde (geplant)
11.00 – 11.15	Ankunft und Kaffee
11.15 – 11.30	Eröffnung und Begrüßung Tobias Kern, Stellvertreter Vorsitzender der DGSSA Dekan*in der Fakultät 4 BTU Cottbus-Senftenberg (angefragt)
11.30 – 12.30	Ökologischer Blick auf Thema und Tagung
12.30 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 14.00 Vortrag 1	Vortrag 1 und 2 (parallel) Julian Löhe „Einstieg in ökologisches Denken und Handeln“
Vortrag 2	Sebastian Sierra Barra „Ökologie und Soziale Arbeit – Eine koevolutionäre Verortung“
14.15 – 15.30 Workshop 1	Workshop 1 und 2 (parallel) Vera Taube „Das Erlebnislabor: Sozialökologische Perspektiven auf sozialarbeiterisches Handeln“
Workshop 2	Alexandra Retkowski "Regionalisierte Ökologie und Soziale Arbeit"

PROGRAMM SAMSTAG, 02.07.2022

9.00 – 9.15	Ankommen
9.15 – 10.00 Vortrag 5	Vortrag 5 und 6 (parallel) Wilfried Hosemann „Was macht eine Forderung zu einer ökologischen Forderung?“
Vortrag 6	Anita Maile-Pflughaupt, Martin Stummibaum „Ökologische Perspektiven Sozialer Arbeit in der Nachhaltigkeit“
10.00 – 10.15	Kaffeepause
10.15 – 11.30 Workshop 5	Workshop 5 und 6 (parallel) Kolja Flüger „Die Verursacherhilfe- oder die Stärke der Armut“
Workshop 6	Svea Ruhr, Katharina Woschick „Schlüsselqualifikationen im Studium Soziale Arbeit“
11.30 – 11.45	Kaffeepause

Die Klimakrisen zeigen, dass die Grenzen zwischen Sozialem, Kultur und Natur fiktiv sind – die Entwicklung einer ökologischen Perspektive ist vorrangig geworden, auch für die Soziale Arbeit. Wir wollen ein verkürztes Verständnis von Nachhaltigkeit und Natur vermeiden, das Natur als zu beschützendes Objekt Sozialem, Kulturellem, Menschlichem oder Technologischem gegenüberstellt. Fragen nach Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit müssen dabei ebenso bearbeitet werden wie ein verändertes Verständnis der Rolle des Menschen auf dem Planeten. In diesem Zusammenhang ist zu fragen, wie Ökologie und Nachhaltigkeit sozialpädagogisch bzw. sozialarbeiterisch gefasst werden können.

Mit der Tagung möchten wir einen Raum schaffen, um in den Diskurs um eine ökologische Perspektive in der Sozialen Arbeit einzusteigen. In Vorträgen und Workshops werden diese Themen ausgelotet. Zum Einstieg in die Tagung findet am 01.07. eine Exkursion nach Jänschwalde zum Braunkohletagebau statt. Zur Anmeldung für die Exkursion bitte dem Link zum Anmeldeformular folgen.

**PROGRAMM
FREITAG, 01.07.2022**

15.30 – 16.00	Kaffeepause
16.00 – 17.15	Workshop 3 und 4 (parallel)
Workshop 3	Julian Löhe, Philipp Aldendorff „Klimawandel und Sozialmanagement. Idee und Konzept für einen Einstieg in ökologisches Denken und Handeln“
Workshop 4	Lisa Dörfler (angefragt) „Ökokritische Ansätze Sozialer Arbeit“
17.15 – 17.30	Kaffeepause
17.30 – 18.15	Vortrag 3 und 4 (parallel)
Vortrag 3	Johannes Verch, Yannick Liedholz - „Starke Nachhaltigkeit als Konzept für eine Ökologische Soziale Arbeit“
Vortrag 4	Andrea Schmelz - „Vom Ökofeminismus lernen?“
Ab 19.00	Gemeinsames Abendessen (mit Anmeldung)

**PROGRAMM
SAMSTAG, 02.07.2022**

11.45 – 13.00	Workshop 7 und 8 (parallel)
Workshop 7	Peter Stepanek „Wie können Ziele nach ökologischem Ausgleich und sozialer Gerechtigkeit in Verbindung gebracht werden?“
13.00 – 14.00	Abschluss , Rückmeldungen und Sekt

ANMELDUNG ZUR TAGUNG UND EXKURSION BIS 10.06.2022

ANMELDEFORMULAR MIT KONTOVERBINDUNG
<http://Cottbus2022.dgssa.de>

AUF DER VERANSTALTUNG WERDEN FILM- UND TONAUFNAHMEN SOWIE FOTOS GEMACHT, MIT DEREN AUCH SPÄTEREN VERWENDUNG SIE SICH DURCH DEN BESUCH DER VERANSTALTUNG EINVERSTANDEN ERKLÄREN.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN
<https://www.b-tu.de/fg-soziale-dienstleistungen/aktuelles/oekologietagung>

MITTAGSVERPFLEGUNG (01.07.2022)
Mittagessen in der Mensa (um Anmeldung wird gebeten)

ANSPRECHPARTNER
Sebastian.SierraBarra@b-tu.de
wilfried.hosemann@uni-bamberg.de

ÖRTLICHKEIT
BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Sachsendorf
Gebäude 15, Raum 15V.110
Lipezker Straße 47, 03048 Cottbus-Sachsendorf

KOSTENBEITRAG
10,-€ für Getränke und Obst